



Jörg Nobis zur der im Herbst bevorstehenden Pleitewelle infolge der Corona-Einschränkungen:

„Unternehmen von Corona-Einschränkungen befreien, statt weitere Hilfgelder auszuschütten“

Kiel, 4. September 2020

Durch die Corona-Beschränkungen stehen zahlreiche Unternehmen am Rande der Insolvenz. Da die Insolvenzantragspflicht derzeit ausgesetzt ist, türmt sich aktuell eine Welle verschleppter Insolvenzen auf, die nach Einschätzung des Instituts der Deutschen Wirtschaft ab Oktober spürbar zu Buche schlagen wird. Jörg Nobis, Vorsitzender der AfD-Fraktion, erklärt dazu:

„Was wir jetzt erleben ist die Ruhe vor dem Sturm: Die Insolvenzen, die bislang durch die Aussetzung der Insolvenzantragspflicht nur vertagt sind, werden ab Oktober voll durchschlagen. Dies lässt sich auch durch weitere Coronahilfen absehbar nicht verhindern. Deshalb ist es besser, die Unternehmen endlich von den Corona-Einschränkungen zu befreien, statt auf unabsehbare Zeit weitere Coronahilfen auszuschütten.“

Weitere Informationen:

- **Welt-Artikel** „Im Oktober kommt die Pleitewelle“ vom 3. September 2020:

<https://www.welt.de/wirtschaft/plus214940398/Creditreform-Diese-B Branchen-gehen-zuerst-insolvent.html>